

1. Record Nr.	UNINA9910648570703321
Autore	Kaewert Rebecca
Titolo	Terrorismus, Crash und Krise in der Literatur : Spanischsprachige Krisenerzählungen des 21. Jahrhunderts / / Rebecca Kaewert
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	9783839465172 3839465176
Descrizione fisica	1 online resource (306 p.)
Collana	Gegenwartsliteratur : TRSGELI ; ; 21
Disciplina	809.933556
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / Spanish & Portuguese
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Danksagung -- 1. Einleitung -- 1.1 Themenhinführung -- 1.2 Forschungsstand -- 1.3 Struktur und methodisches Vorgehen -- 2. Theoretische Bezüge: Krise, Konflikt, Katastrophe -- 2.1 Transdisziplinäre Krisenbegriffe -- 2.2 Krise als Ereignis -- 2.3 Abgrenzung: Krise - Konflikt - Katastrophe -- 2.4 Funktionen von Krisenaneignungen -- 3. Die literarische Aneignung von Krisen ab der Jahrtausendwende -- 3.0 Vorstellung der Analysekategorien -- 3.1 Las viudas de los jueves (2005): Wirtschaftskrise und gesellschaftliche Spaltung in Argentinien -- 3.2 En la orilla (2013): Wirtschaftskrise und Perspektivlosigkeit in Spanien -- 3.3 Abril rojo (2006): Kampf gegen Terrorismus und Korruption in Peru -- 3.4 Patria (2016): ETA Terror, Erinnern und Vergeben im Baskenland -- 4. Typologie der Krise in spanischsprachigen Erzähltexten ab der Jahrtausendwende -- 5. Schlussbetrachtung -- 6. Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	Krisenszenarien prägen das 21. Jahrhundert und stellen die betroffenen Gesellschaften vor drängende Herausforderungen. Ihre Omnipräsenz zeigt sich auch in zahlreichen literarischen Erzählungen, die diesen Topos zum Thema haben. Rebecca Kaewert widmet sich den Spezifika des literarischen Krisendiskurses ab der Jahrtausendwende anhand von vier zeitgenössischen spanischen und hispanoamerikanischen Erzähltexten. Sie entwickelt einen multiperspektivischen Ansatz zur

Analyse und Interpretation literarischer Krisenaneignungen: Auf Grundlage politikwissenschaftlicher, soziologischer und psychologisch motivierter Krisenkonzeptionen werden narrativer Strategien, Funktionen und Wirkungen berücksichtigt.
